

Protokoll der AG-Pädiatrie-Sitzung anlässlich des DGSM - Kongresses am 11. 10. 2007 in Düsseldorf

1. Studie zur Elternzufriedenheit im Kinderschlaflabor

Frau Abdel-Haq stellte ihr Konzept vor und bot an, die Durchführung von Elternbefragungen zu begleiten. Die Befragungen sind Teil des Qualitätsmanagements, sollen langfristig zur Festigung von Schlaflaborstrukturen in Kliniken beitragen und können an Bedeutung gewinnen für Kosten- und Vergütungsberechnungen in Kinderschlaflaboratorien.

Interessenten wenden sich bitte direkt an Frau Abdel-Haq unter Abdel-haq@T-Online.de.

2. Multicenterstudie zu altersabhängigen Normwerten polysomnographischer Untersuchungen im Kindesalter

An der von Frau PD Dr. Scholle aus Apolda initiierten und koordinierten Studie nehmen insgesamt 16 Kinderschlaflabore teil. Die Studie wird von der Industrie gesponsert, damit für die beteiligten Kliniken keine zusätzlichen Kosten entstehen. Der Studienbeginn ist für Anfang 2008 vorgesehen. Die Ergebnisse der Studie sollen eine wesentliche Grundlage für die Fortentwicklung der pädiatrischen Schlafmedizin darstellen.

3. Kooperation mit Kieferorthopäden

Kieferorthopädische Frühbehandlungen bei Kindern ab 4 Jahren können nach bisherigen kieferorthopädischen Kenntnissen den Verlauf oberer obstruktiver Atemwegserkrankungen deutlich positiv beeinflussen. Prof. Hinz, Herne, plädierte daher für die intensiviertere Kooperation zwischen Kieferorthopäden und der AG-Pädiatrie der DGSM. Der Vorschlag wurde von der AG-Pädiatrie sehr positiv aufgenommen. Ein kontinuierlicher Dialog und kooperative Studien mit Kieferorthopäden werden angestrebt.

4. MDK – Arbeitshilfe „Schlafbezogene Atmungsstörung“

Die Stellungnahme der AG-Pädiatrie ist seitens des MDK positiv aufgenommen worden. Derzeit ist eine Überarbeitung der MDK- Arbeitshilfe geplant.

5. Regionale Schlafgesellschaften

Es ist wünschenswert, dass sich auch die Pädiater innerhalb der regionalen Schlafgesellschaften engagieren, da auf regionaler Ebene insbesondere in Bezug auf die Krankenkassen oft ein koordiniertes Vorgehen empfehlenswert ist.

6. Termine

Die nächste AG-Sitzung der AG Pädiatrie der DGSM findet vom 7. – 9.3.2008 in Tübingen statt. Zu dieser Veranstaltung sind neben den in der pädiatrischen Schlafmedizin erfahrenen Kolleginnen und Kollegen selbstverständlich auch unsere jüngeren Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Durch die Teilnahme an Workshops und die Möglichkeiten, mitgebrachte Kasuistiken zu diskutieren, soll ein intensiver Erfahrungsaustausch ermöglicht werden.

7. Kommunikation

Mit diesem Protokoll erfolgt ab jetzt die Kommunikation innerhalb der Arbeitsgruppe ausschließlich per e-Mail. Teilen Sie daher bitte unter alfred.wiater@khporz.de mit, falls sich Ihre Mailadresse ändert und falls Sie Kolleginnen und Kollegen kennen, die in den Mailverteiler der Arbeitsgruppe aufgenommen werden möchten.

Köln, den 19.11.07

Alfred Wiater

P.S.: Herr Kollege Klementz aus Potsdam weist nochmals auf das geplante Multimediaprojekt hin, in dem Kasuistiken aus der pädiatrischen Schlafmedizin zusammengestellt werden sollen. Dieses Projekt wird innerhalb der Arbeitsgruppe nachdrücklich unterstützt und empfohlen. Kasuistische Beiträge werden erbeten an kklementz@klinikumvb.de.